

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 13 (1937)  
**Heft:** 19

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

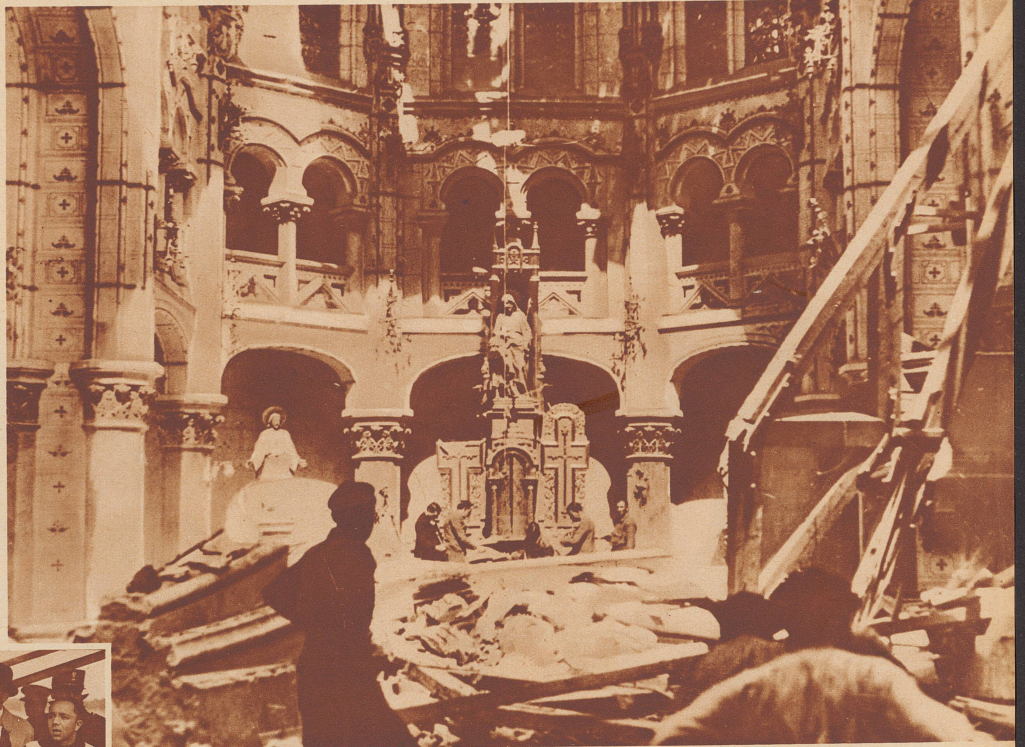
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Er folgt dem Beispiel seines Vaters**

Fritjof Nansen, der Sohn des berühmten norwegischen Polarforschers, der seinerzeit das große internationale Hilfswerk für die russischen Staatenlosen ins Werk setzte, will jetzt eine ähnliche internationale Hilfsaktion für die rund 2 Millionen Staatenlosen in Europa ins Leben rufen.

*Tel père tel... Fritjof Nansen, fils du grand explorateur polaire et créateur de l'action de secours aux Russes sans patrie, veut entreprendre de venir en aide aux 2 millions d'émigrés sans patrie d'Europe.*



**Ein Kriegsbild von der baskischen Front**

Die Jesuitenkirche von Durango nach einem Bombardement durch die nationalsozialistischen Truppen.

*Vision de guerre sur le front basque. A Durango, l'église des Jésuites après le bombardement des troupes nationalistes.*



**Der Todessturz des «Fliegenden Menschen»**

Bei einem Flugmeeting in Vincennes bei Paris stürzte der amerikanische Luftkrobat Clem Son aus 400 Meter zu Tode, weil sein Fallschirm sich nicht öffnete.

*L'américain Clem Son, surnommé «l'homme-oiseau», vient de trouver la mort - son parachute n'ayant pas fonctionné - au cours d'un meeting d'aviation à Vincennes.*

**Zweimal Shakespeare**



In Stratford on Avon, wo am 26. April 1564 William Shakespeare zur Welt kam, fand anlässlich der Wiederkehr seines Geburtstages eine internationale Gedenkfeier an diesen einzigartigen Dramatiker statt. 81 verschiedene Staaten ließen durch ihre Vertreter dem Genius des großen Toten huldigen. Bild: Der Festzug vor dem Geburtshaus des Dichters (das Kiegelhaus in der Bildmitte).

*A Stratford on Avon, où naquit, le 26 avril 1564, William Shakespeare, se déroule une grande fête commémorative. 81 Nations y sont représentées. Le cortège défile devant la maison natale du génial dramaturge (maison du milieu).*



Ein geschäftstüchtiger Neuzeitler, von Beruf Automechaniker und Garagesbesitzer, hängt erschrocken ein Schild mit der Aufschrift «Shakespeare-Garage» aus, auf daß vom Ruhm des großen Stratforders ein nutzbringender Abglanz auf seine Kasse falle. Den Verehrern Shakespeares wird es am schmunzelnden Verständnis für diesen Stratfordier unserer Tage nicht fehlen!

*«Garage Shakespeare, voitures à louer.» Ce garagiste ingénieux, sinon impie, de Stratford on Avon, a su parfumer son essence. Shakespeare, patron des taxis, c'est idiot, mais il fallait y songer.*

Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Frühling  
im Storchennest  
*Printemps dans le  
nid des cigognes*